

VII Holló-utca 4




Budapest d. 24. Juni 1897.

Sehr geehrte Herr Professor!

In meinem grössten Bedauern ist es mir nicht möglich, den
 in Ihrem gesch. Schreiben vom 20. d. M. an mich ge-
 richteten Wunsch zu erfüllen. Es würde mir insofern
 nach nicht wenig sonderbar aussehn, wenn ich aus
 meiner Stellung als Privatdocent an dem Fachgenossen ein
 Testimonial ausstellen würde, ebenso wie es aus demselben
 Grunde Ihnen vor dem Universitäts-Senate kaum dien-
 lich wäre, zu dem abschwebenden Zwecke ein Zeugnis
 von mir beizubringen. Ich zweifle nicht, dass Sie bei
 richtiger Überlegung, von der Triftigkeit dieses Gesichts-
 punktes überzeugt sein werden und es mir nicht übel
 nehmen, wenn ich die mir durch meine akademische Stufe
 gesetzten Schranken nicht überschreiten kann.

Erlauben Sie mir, bei dieser Gelegenheit anzufügen,

1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900

ob Sie bald die Edition des  *سوان* veröffentlichen? Ich bin in letzterer Zeit wieder öfter mit dem Dichter in Verbindung gerathen und ^{habe} abermals gespürt, wie dringend nöthig eine correcte Ausgabe der in seinem Namen stehenden Dichtungen wäre. Hoffentlich erhalten wir eine solche Gabe durch Sie. Sie würden mich verbinden, wenn Sie bei Herrn Professor Gaster, den Sie wohl öfter sehen, anfragen wollten, ob er meine an ihn vor etwa 3/4 Jahren gerichteten Zeilen erhalten hat. Es hat mich sehr gewundert, eine von ihm erhaltene Nachricht nicht erhalten zu haben und kann nur denken, dass er meine Zeilen nicht erhalten hat.

Mit den hochachtungsvollen Grüßen an Ihre
güt. Frau Gemahlin

Ihr ergebener

Ign. Goldtucher